



Für Jonathan

Liebe Familienmitglieder, Freunde, Kollegen und Bekannte!

Dieser Brief erreicht Dich mit der Bitte, unserem 4 Jahre alten Sohn Jonathan zu helfen, seine Schwierigkeiten wegen seines Autismus zu überwinden bzw. damit gut zu leben.

Vielleicht kennst Du schon seine Geschichte, vielleicht aber auch nicht: Jonathan nimmt kaum Blickkontakt mit uns auf und kann nicht mit uns sprechen. In der Gegenwart von gleichaltrigen Kindern scheint er völlig verloren. Er kann weder mit anderen Kindern noch mit Spielzeug angemessen spielen. Er scheint versunken in seiner eigenen Welt aus Stereotypen, z.B. mit dem Kopf schaukeln oder Schranktüren auf und zu machen. Die verschiedenen Übergänge, die den Alltagsrhythmus stören, gestalten sich als extrem schwierig. Schreien und weinen dominieren unseren Alltag. Spontane Änderungen enden oft in Wutausbrüchen. Er weigert sich auf Toilette zu gehen, verweigert nahezu alle Nahrungsmittel (er isst überhaupt kein Obst, Gemüse oder Fleisch), rennt im Freien ständig weg und reagiert fast gar nicht auf seinen Namen. Die unabgeschlossene Haustür kann für uns fatale Folgen haben, da er überhaupt kein Gefühl für Gefahren hat, z.B. die im Straßenverkehr.

Seine Diagnose: Frühkindlicher Autismus.

Seit kurzen haben wir aber wieder Hoffnung: Wir hörten von einem in Deutschland noch recht unbekanntem Autismus-Spielraum-Programm. Dieses wurde von dem Spielpädagogen-Ehepaar Christiane und Deniz Döhler für ihr eigenes autistisches Kind entwickelt. 7 Jahre lang spielten sie intensiv mit ihrem Sohn Luka. Trotz Lukas anderer (autistischer) Wahrnehmung nahm seine Entwicklung im Spielraum-Programm einen äußerst positiven Verlauf und er konnte immer mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Dieses Kind mit der gleichen Diagnose wie Jonathan (frühkindlicher Autismus) hat sich zu einem spontanen, kooperativen, kommunikativen und teamfähigen Kind entwickelt. Später besuchte Luka eine Regelschule, spielte mit Gleichaltrigen in der Kinderbasketballgruppe von ALBA Berlin, verabredete sich mit Klassenkameraden und schmeißt auch heute noch regelmäßig Pyjama-Partys. Mittlerweile spielt er selbst in einer Improvisationstheatergruppe mit.

Inzwischen wird die AuJA-Spielraum-Methode deutschlandweit bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus erfolgreich eingesetzt. Für uns war klar: Wir wollen unserem Kind auf der Basis der AuJA-Prinzipien helfen, zumal wir intuitiv schon sehr ähnlich mit Jonathan gespielt hatten. Durch den Kontakt und Austausch mit den Döhlers und unserer Gastfamilie bei der Startwoche, die dieses Programm ebenfalls seit 7 Monaten mit großem Erfolg bei ihrem 4 jährigen autistischen Sohn einsetzt, wurden wir in diesem Vorhaben sehr bestärkt.

Während der Startwoche und den folgenden Tagen ließen sich bereits die ersten Erfolge beobachten:

Jonathan

- nimmt nun spontaner und von sich aus Blickkontakt mit uns auf
- reagiert öfters auf seinen Namen
- beginnt mehr neue Laute zu formen

Unsere Hoffnung ist es nun, dass Jonathan im Rahmen dieser Förderung, wie auch Luka oder andere Spielraum-Kinder vor ihm, zu seiner Sprache und einen Weg aus seiner Isolation findet. Dabei möchten wir ihn mit der Fortsetzung des Spielraumprogramms im Laufe des AuJA-Jahrestrainings unterstützen.

Wir werden versuchen, für alle Kosten aufzukommen - so gut wir nur können und sind auch gerade dabei, Gelder beim Jugendamt und andere Fördergelder etc. zu beantragen. Erfahrungsgemäß ist dies jedoch ein langwieriges und schwieriges Unterfangen. Aufgrund unserer besonderen Situation mit Jonathan sind wir zurzeit finanziell nicht in der Lage, alle Kosten selbst zu tragen, weshalb wir Dich hiermit um Deine Unterstützung bitten.

Die Kosten im Überblick:

2.000,- €	Teilnahme an der AuJA Startwoche
700,- €	Umbau des AuJA Spielraumes und Anschaffung von AuJA-Spielmaterialien
7.200,- €	AuJA -Jahrestraining: wöchentliche Konsultationen, Feedbacks und Supervision für uns Eltern und auch ehrenamtlichen HelferInnen

Wir möchten Dich durch unsere Bitte nicht in Verlegenheit bringen. Wir wissen, dass, wenn es Dir finanziell möglich wäre, Du uns unterstützen würdest! Wenn Du spenden kannst und möchtest dann überweise bitte auf folgendes Konto:

AuJA Spielräume gUG

BIC GENODEM1GLS, IBAN DE65 4306 0967 1143 5827 00

GLS Gemeinschaftsbank

Verwendungszweck: „Spende AuJA für Jonathan Rose“ und Deine Anschrift, damit ab einen Betrag von 200€ eine Spendenquittung zugeordnet werden kann.

Die AuJA Spielräume gUG ist eine gemeinnützige Organisation - so kannst Du Deine Spende steuerlich absetzen. Seit Januar 2007 belegen Steuerzahler Spenden über 200 Euro mit einer Zuwendungsbescheinigung (Spendenquittung). Bei Spenden unter 200 € reicht dem Finanzamt ein "vereinfachter" Zuwendungsnachweis, z.B. ein Überweisungsbeleg mit Verwendungszweck. Unabhängig davon, ob Du etwas spenden kannst oder nicht, würden wir uns sehr freuen, von Dir zu hören. Zögere bitte nicht, uns anzurufen unter 0176-57501977.

Falls Du Dir vorab ein eigenes Bild über Jonathans Spielraum-Programm machen möchtest, besuche bitte die Internetseite www.AuJA.org und klicke unter „Kinder“ auf Jonathan oder auf unserer Homepage „rose-havixbeck.de“.

Herzlichen Dank!